

Modulbeschreibungen B.A. Lateinische Philologie

1	Modulbezeichnung LAT-B-L01	Lateinische Literaturwissenschaft I (Latin literature I)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung (Einführung in die Lateinische Philologie) (2 SWS)	2 ECTS
		Vorlesung (Lateinische Literatur: Prosa) (2 SWS)	2 ECTS
		Proseminar (Lateinische Literatur: Prosa) (2 SWS)	6 ECTS
3	Lehrende	K. Oft, Prof. Dr. C. Schubert, AOR W. Srb	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christoph Schubert
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Methoden, den Gegenstand und die Arbeitsmittel der lateinischen Philologie - Einführung in die lateinische Prosa-Literatur, ihre Voraussetzungen und ihre Rezeption anhand der Behandlung einzelner Autoren, Epochen resp. Gattungen
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen Grundfragen, Arbeitsmethoden und Hilfsmittel der Lateinischen Philologie kennen - erwerben fundierte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der lateinischen Prosa-Literatur einschließlich ihrer Voraussetzungen und Rezeption - wenden selbständig Arbeitstechniken und Methoden der Lateinischen Philologie auf Prosatexte geringeren Umfangs und begrenzte Problemstellungen an - sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Sachverhalte vorzustellen und kritisch zu reflektieren
7	Voraussetzung für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 1. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende der Lateinischen Philologie: Pflichtmodul - frei für den Export in andere Studiengänge
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - mündliches Referat (45 min) und schriftliche Hausarbeit (10 – 12 Seiten Kerntext)
11	Berechnung der Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> - Gewichtung: Referat (0 %), Hausarbeit: 100 %

12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	1
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium 210 h
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung LAT-B-L02	Lateinische Literaturwissenschaft II (Latin literature II)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (Lateinische Literatur: Poesie) (2 SWS) Proseminar I (Lateinische Literatur: Poesie) (2 SWS) Proseminar II (Epochen der Lateinischen Literatur) (2 SWS) (dieses Proseminar kann auch aus dem Bereich Mittel- und Neulateinische Philologie oder Griechische Philologie gewählt werden)	2 ECTS 6 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. C. Schubert, Dr. E. Galfré, AOR W. Srb (weitere Lehrende des Instituts für Alte Sprachen, s. aktuelles Vorlesungsverzeichnis)	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christoph Schubert	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die lateinische Poesie einschließlich ihrer Voraussetzungen und ihrer Wirkungsgeschichte anhand der Behandlung einzelner Autoren, Epochen resp. Gattungen - Erweiterung der literaturgeschichtlichen Kenntnisse - Einübung der philologischen Methoden und Arbeitstechniken anhand ausgewählter Texte 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der lateinischen Poesie einschließlich ihrer Voraussetzungen und Rezeption - wenden selbstständig Arbeitstechniken und Methoden der Lateinischen Philologie auf poetische Texte geringeren Umfangs und begrenzte Fragestellungen an - gewinnen Einblick in Charakter und Probleme der Epochen der lateinischen Literatur - sind in der Lage, literaturwissenschaftliche und literaturgeschichtliche Sachverhalte vorzustellen und kritisch zu reflektieren 	
7	Voraussetzung für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - empfohlen wird der vorausgehende Besuch der Übung „Einführung in die Lateinische Philologie“ des Moduls „Lateinische Literaturwissenschaft I“ (LAT-B-L01) 	

8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende der Lateinischen Philologie: Pflichtmodul - frei für den Export in andere Studiengänge
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - mündliches Referat (45 min) und Hausarbeit (10-12 Seiten Kerntext)
11	Berechnung der Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> - mündliches Referat (0 %); Hausarbeit (100% der Modulnote)
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	2
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
15	Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung LAT-B-L03	Lateinische Literaturwissenschaft III (Latin literature III)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung (Praxis und Methodik der lateinischen Interpretation) (2 SWS) Seminar (Lateinische Literatur und Sprache) (2 SWS) (dieses Seminar kann auch aus dem Angebot der Indogermanistik gewählt werden) Vorlesung oder Übung (Gräzistik) (2 SWS)	2 ECTS 6 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Dr. E. Galfré, Dr. H. Obsieger, Dr. L. Sannicandro, Prof. Dr. S. Schröder, AOR W. Srb	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christoph Schubert	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse und aktiven Beherrschung philologischen (auch literaturvergleichenden) Arbeitens - Vertiefung der Kenntnisse lateinischer Autoren, Gattungen und Epochen sowie der historischen Sprachformen - Einführung in die wichtigste Nachbarphilologie (Gräzistik) 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre Kenntnis lateinischer Autoren, Gattungen und Epochen sowie der historischen Sprachformen - beherrschen die grundlegenden Methoden philologischen Arbeitens, insbesondere der Textinterpretation - nehmen zu literatur- und sprachwissenschaftlichen Sachverhalten und Problemen selbstständig Stellung - sind in der Lage umfangreichere Texte selbständig philologisch zu erschließen und dies schriftlich zu dokumentieren - erwerben fundierte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Gräzistik 	
7	Voraussetzung für die Teilnahme	empfohlen wird der vorausgehende Besuch der Proseminare in den Modulen „Lateinische Literaturwissenschaft I“ und „Lateinische Literaturwissenschaft II“	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 5. Studiensemester	

9	Verwendbarkeit des Moduls	- Studierende der Lateinischen Philologie: Pflichtmodul; - frei für den Export in andere Studiengänge
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- mündliches Referat (45 min) oder Thesenpapier (5 S.); Prüfungsform abhängig vom didaktischen Charakter des Moduls; diese wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben
11	Berechnung der Modulnote	Referat oder Thesenpapier: 100% der Modulnote
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	2
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium 210 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung LAT-B-S01-1	Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis Ia (Grundlagen) (Latin language Ia)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung I (Deutsch-Lateinische Übersetzung, Grundlagen 1) (2 SWS) Übung II (Deutsch-Lateinische Übersetzung, Grundlagen 2) (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. R. Plath	

4	Modul- verantwortlicher	Prof. Dr. Christoph Schubert
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - aufbauend auf schulischer Vorkenntnis Erwerb und Sicherung grundlegender Kenntnisse in Wortschatz und Grammatik der lateinischen Sprache durch deutsch-lateinische Übersetzungsübungen auf sprachwissenschaftlicher Grundlage mit dem Ziel aktiver Sprachbeherrschung
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - festigen und erweitern ihre schulischen Vorkenntnisse in Wortschatz und Grammatik der lateinischen Sprache und lernen, diese aktiv anzuwenden - erwerben grundlegende Kenntnisse der sprachwissenschaftlichen Terminologie - sind in der Lage, leichte Texte aus dem Deutschen ins Lateinische zu übersetzen
7	Voraussetzung für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 1. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende der Lateinischen Philologie: Pflichtmodul - frei für den Export in andere Studiengänge
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Abschlussklausur (90 min)
11	Berechnung der Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur 100% - Modul unbenotet
12	Turnus des Angebots	jährlich

13	Wiederholung der Prüfungen	1
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung LAT-B-S01-2	Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis Ib (Latin language Ib)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung (Lateinisch-Deutsche Übersetzung, Grundlagen) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. C. Schubert, PD Dr. M. Albino Narten	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christoph Schubert
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - aufbauend auf schulischer Vorkenntnis Erwerb und Sicherung grundlegender Kenntnisse in Wortschatz und Grammatik der lateinischen Sprache durch lateinische-deutsche Übersetzungsübungen auf sprachwissenschaftlicher Grundlage mit dem Ziel passiver Sprachbeherrschung und Lektürefähigkeit
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - festigen und erweitern ihre schulischen Vorkenntnisse in Wortschatz und Grammatik der lateinischen Sprache - erwerben grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Terminologie, in der literarischen Stilistik und in der Übersetzungstheorie - lernen leichtere lateinische Texte zielsprachenorientiert ins Deutsche zu übersetzen
7	Voraussetzung für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 1. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende der Lateinischen Philologie: Pflichtmodul - frei für den Export in andere Studiengänge
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Abschlussklausur (90 min)
11	Berechnung der Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur 100%; - Modul unbenotet
12	Turnus des Angebots	jährlich

13	Wiederholung der Prüfungen	1
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung LAT-B-S02-1	Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis IIa (Aufbau) (Latin language IIa)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung (Deutsch-Lateinische Übersetzung, Aufbau) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	AOR W. Srb	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christoph Schubert
5	Inhalt	- systematische Erweiterung der aktiven Sprachkenntnisse und der Kenntnis sprachwissenschaftlicher Fragestellungen
6	Lernziele und Kompetenzen	die Studierenden - festigen und erweitern ihre Kenntnisse in Wortschatz und Grammatik der lateinischen Sprache sowie textbezogener sprachwissenschaftlicher Fragestellungen - sind in der Lage, leichtere Texte aus dem Deutschen ins Lateinische zu übersetzen
7	Voraussetzung für die Teilnahme	empfohlen wird der vorausgehende Besuch des Moduls „Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis Ia (Grundlagen)“ (LAT-B-S01-1)
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 4. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Studierende der Lateinischen Philologie: Pflichtmodul
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Abschlussklausur (90 min)
11	Berechnung der Modulnote	- Klausur 100 % oder 0 %: Modulnote für beide Module LAT-B-S02-1 und LAT-B-S02-2 (zusammen 10 ECTS) ist die Note der besseren Abschlussklausur zu diesen Modulen
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	2
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h

15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung LAT-B-S02-2	Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis IIb (Aufbau) (Latin language IIb)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung I (Sprachwissenschaftliche Theorie: Prosodie und Metrik) (2 SWS) Übung II (Lateinisch-Deutsche Übersetzung, Aufbau) (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	W. Blech, Dr. L. Sannicandro, AOR W. Srb	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christoph Schubert
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - systematische Erweiterung der Sprachkenntnisse und der Kenntnis sprachwissenschaftlicher Fragestellungen insbesondere im Bereich von Prosodie und Metrik - weiterer Aufbau aktiver Lektürefähigkeit
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - festigen und erweitern ihre Kenntnisse in Wortschatz und Grammatik der lateinischen Sprache - können mittelschwere lateinische Texte größeren Umfangs zielsprachenorientiert ins Deutsche übersetzen - verfügen über einen Überblick über die antike lateinische Metrik - kennen zentrale Begriffe und Phänomene der lateinischen Prosodie - sind in der Lage, grundlegende grammatikalische, metrische und prosodische Erscheinungen und Probleme zu beschreiben und zu erklären
7	Voraussetzung für die Teilnahme	empfohlen wird der vorausgehende Besuch des Moduls „Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis Ib (Grundlagen)“ (LAT-B-S01-2)
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 3. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende der Lateinischen Philologie: Pflichtmodul - Übung I (Metrik und Prosodie) frei für den Export in andere Studiengänge
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Abschlussklausur (90 min)
11	Berechnung der Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur 100 % oder 0 %: Modulnote für beide Module LAT-B-S02-1 und LAT-B-S02-2 (zusammen 10 ECTS) ist die Note der besseren Abschlussklausur zu diesen Modulen

12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	2
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung LAT-B-S03-1	Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis IIIa (Vertiefung) (Latin language IIIa)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung (Lateinisch-Deutsche Übersetzung, Vertiefung) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	K. Oft, AOR W. Srb	

4	Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Christoph Schubert
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Sprachkenntnisse mit dem Ziel der sicheren passiven Beherrschung der lateinischen Sprache - Vertiefung der übersetzungstheoretischen Kenntnisse
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erweitern und vertiefen die erworbenen Sprachkenntnisse - können lateinische Texte unter Beachtung übersetzungsspezifischer Probleme zielsprachenorientiert ins Deutsche übersetzen - sind in der Lage, übersetzungsspezifische Probleme zu beschreiben und zu reflektieren
7	Voraussetzung für die Teilnahme	empfohlen wird der vorausgehende Besuch des Moduls „Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis IIb (Aufbau)“ (LAT-B-S02-2)
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 5. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende der Lateinischen Philologie: Pflichtmodul
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Abschlussklausur (90 min)
11	Berechnung der Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur 100 % oder 0 %: - Modulnote für beide Module LAT-B-S03-1 und LAT-B-S03-2 (zusammen 10 ECTS) ist die Note der besseren Abschlussklausur zu diesen Modulen
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	2
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester

16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung LAT-B-S03-2	Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis IIIb (Vertiefung) (Latin language IIIb)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung I (Kursorische Lektüre) (2 SWS) Übung II (Deutsch-Lateinische Übersetzung, Vertiefung) (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	AOR W. Srb	

4	Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Christoph Schubert
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Sprachkenntnisse mit dem Ziel der sicheren aktiven Beherrschung der lateinischen Sprache - Vertiefung der sprachwissenschaftlichen Kenntnisse - Sicherung der Lektürefähigkeit
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erweitern und vertiefen die erworbenen Sprachkenntnisse - erweitern und vertiefen die textbezogenen sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und sind in der Lage, grundlegende sprachliche Erscheinungen und Probleme zu beschreiben und zu erklären - können deutsche Texte, die dem antiken Gedankenkreis angehören, ins Lateinische übersetzen - verfügen über die Fähigkeit, auch längere lateinische Texte lesend zu erfassen
7	Voraussetzung für die Teilnahme	empfohlen wird der vorausgehende Besuch des Moduls „Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis IIa (Aufbau)“ (LAT-B-S02-1)
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 5. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende der Lateinischen Philologie: Pflichtmodul
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Abschlussklausur (90 min)

11	Berechnung der Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur 100 % oder 0 %: - Modulnote für beide Module LAT-B-S03-1 und LAT-B-S03-2 (zusammen 10 ECTS) ist die Note der besseren Abschlussklausur zu diesen Modulen
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	2
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung LAT-B-A01-1	Altertumswissenschaft für Latinisten I (Ancient studies for Latinists I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung / Übung (Alte Geschichte) (2 SWS) Übung (Lektüre) (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. C. Schubert, AOR W. Srb (Lehrende des Fachs Alte Geschichte, s. aktuelles Vorlesungsverzeichnis)	

4	Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Christoph Schubert	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Alte Geschichte als wichtige altertumswissenschaftliche Nachbardisziplin der Lateinischen Philologie - Quellenlektüre zu historischen und kulturellen Fragen der römischen Antike 	
6	Lernziele und Kompetenzen	die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundkenntnisse in der Geschichte des römischen Altertums anhand eines Überblicks oder der vertieften Behandlung eines besonderen Gebiets der Alten Geschichte - erschließen selbständig und unter Anleitung anhand der thematischen Lektüre von Originaltexten historische und kulturelle Aspekte des römischen Altertums 	
7	Voraussetzung für die Teilnahme		
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 3. Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende der Lateinischen Philologie: Pflichtmodul	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - mündliche Prüfung (30 min) 	
11	Berechnung der Modulnote	mündliche Prüfung: 100% der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	jährlich	
13	Wiederholung der Prüfungen	2	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	

15	Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung LAT-B-A01-2	Altertumswissenschaft für Latinisten II (Ancient studies for Latinists II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung / Übung (Klassische Archäologie) (2 SWS) Exkursion („Stätten der Antike“) mit Vorbereitungskurs (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. C. Schubert (Lehrende des Fachs Klassische Archäologie Sprachen, s. aktuelles Vorlesungsverzeichnis)	

4	Modul- Verantwortlicher	Prof. Dr. Christoph Schubert
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Klassische Archäologie als wichtige altertumswissenschaftliche Nachbardisziplin der Lateinischen Philologie - Heranführung an die archäologischen Zeugnisse der römischen Zeit und ihre Vermittlung
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundkenntnisse in der Klassischen Archäologie anhand eines Überblicks oder der vertieften Behandlung eines besonderen Gebiets der Disziplin - lernen archäologische Stätten der Antike aus eigener Anschauung kennen - sind in der Lage, archäologische Befunde unter Anleitung im Kontext der antiken, vor allem römischen Geschichte und Kultur vorzustellen und zu deuten
7	Voraussetzung für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 3. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende der Lateinischen Philologie: Pflichtmodul
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - mündliches Referat (45 min)
11	Berechnung der Modulnote	mündliches Referat: 100% der Modulnote
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	2
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h

		Eigenstudium: 90 h
15	Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	

Wahlpflichtbereich für B.A. Lateinische Philologie (Erstfach)

Aus dem Wahlpflichtbereich ist eines der folgenden Module im Umfang von 10 ECTS zu wählen bzw. aus dem Bereich der Indogermanistik zwei Module à jeweils 5 ECTS (Einführung in die Indogermanistik + Einführung in das Germanische (5 ECTS + 5 ECTS) oder Einführung in die Indogermanistik + Sanskrit I (5 ECTS + 5 ECTS)).

Es wird empfohlen, sofern das Fach Lateinische Philologie mit den Fächern Griechische Philologie, Indogermanistik und Indoiranistik oder Mittel- und Neulateinische Philologie als zweitem B.A.-Fach kombiniert wird, das Wahlpflichtmodul nicht aus diesem zweiten Fach zu wählen.

1	Modulbezeichnung LAT-B-A02-1	Wahlpflichtmodul Mittel- und Neulateinische Philologie Basismodul 1: Einführung in die Sprache und Literatur des lateinischen Europas [Basic Module 1: Introduction to Language and Literature in Latin Europe]	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar Einführung in das lateinische Europa (2 SWS) (anwesenheitspflichtig) Übung Übersetzung ausgewählter Texte (2 SWS) (anwesenheitspflichtig) Tutorium (2 SWS) (anwesenheitspflichtig)	6 ECTS 2 ECTS 2 ECTS
3	Dozierende	Hochschullehrende, Dozierende und Lehrbeauftragte des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (z. Z.: Prof. Dr. Michele C. Ferrari, Dr. Stefan Weber)	

4	Modul-Verantwortlicher	Inhaber des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (z. Z.: Prof. Dr. Michele C. Ferrari)
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb grundlegender Kenntnisse in der Mittel- und Neulateinischen Philologie als Nachbardisziplin der Lateinischen Philologie - Verbreiterung philologischer Kenntnisse im Hinblick auf die spätere Berufspraxis bzw. zur gezielten Vorbereitung auf einen anschließenden Master-Studiengang - Einführung in die Literatur und die Sprache des lateinischen Mittelalters und Einführung in das Zeitalter der Alleinherrschaft der lateinischen Sprache als Kommunikationsmedium (Früh- und Hochmittelalter)

6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse in der Mittel- und Neulateinischen Philologie - werden zu sprach- und literaturvergleichendem Arbeiten befähigt - verschaffen sich einen Überblick über die unterschiedlichen Ausformungen der lateinischen Literatur und Sprache im Mittelalter sowie die Fähigkeit, mittellateinische Texte unter Berücksichtigung ihrer Eigenheiten, die sie vom klassischen Latein unterscheiden, übersetzen zu können. Diese spezielle Übersetzungskompetenz wird in allen drei Lehrveranstaltungen durch gemeinsames Erarbeiten und Diskutieren erworben. Die weiteren Kompetenzen, die erworben werden, sind methodischer und inhaltlicher Natur: wissenschaftliches Arbeiten im Allgemeinen einerseits, andererseits wird im gemeinsamen Diskurs das Phänomen einer lateinischen Literatur des Mittelalters im europäischen Kontext erörtert, so dass das Modul einen Zugang zur europäischen Kultur des Mittelalters insgesamt ermöglicht.
7	Voraussetzung für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 5. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (benotet, 90 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausurnote 100%
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	2
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichts-Sprache	Deutsch

17	Vorbereitende Literatur	Lateinische Prosa des Mittelalters, hg. von Dorothea Walz, Reclam Stuttgart 1995; Lateinische Lyrik des Mittelalters, hg. von Paul Klopsch, Reclam Stuttgart 1985 (ND 1995); F. A. C. Mantello/A. G. Rigg (Hgg.), Medieval Latin. An Introduction and Bibliographical Guide, Washington 1999; P. Stotz, Handbuch zur lateinischen Sprache des Mittelalters, Bd. 1, München 2002, S. 3-167; Walter Berschin. Einleitung in die Lateinische Philologie des Mittelalters, hg. von Tino Licht, Heidelberg 2012. Weitere Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.
----	--------------------------------	---

1	Modulbezeichnung LAT-B-A02-2	Wahlpflichtmodul Mittel- und Neulateinische Philologie Basismodul 2: Einführung in die lateinische Schrift (Paläographie) [Basic Module 2: Introduction to Latin Script (Palaeography)]	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar Schrift und Kultur (2 SWS) (anwesenheitspflichtig) Übung (2 SWS) (anwesenheitspflichtig) Exkursion (anwesenheitspflichtig)	6 ECTS 2 ECTS 2 ECST
3	Dozierende	Hochschullehrende, Dozierende und Lehrbeauftragte des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (z. Z.: Prof. Dr. Michele C. Ferrari, Dr. Stefan Weber)	

4	Modul-Verantwortlicher	Inhaber des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (z. Z.: Prof. Dr. Michele C. Ferrari)
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb grundlegender Kenntnisse in der Mittel- und Neulateinischen Philologie als Nachbardisziplin der Lateinischen Philologie - Verbreiterung philologischer Kenntnisse im Hinblick auf die spätere Berufspraxis bzw. zur gezielten Vorbereitung auf einen anschließenden Master-Studiengang - allgemeine Einführung in die Vermittlung und die Speicherung von Wissen im Mittelalter, insbesondere stehen die Schrift als das fundamentale Kommunikationsmedium, ihre Entwicklungsformen und ihre Entstehungs- und Anwendungsorte in der westlichen Gesellschaft im Zeitraum vom 3. bis ins 15. Jahrhundert im Mittelpunkt.

6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse in der Mittel- und Neulateinischen Philologie - verschaffen sich einen Überblick über die unterschiedlichen Ausformungen der Schrift im Mittelalter. Die Kompetenzen, die erworben werden, sind methodischer und inhaltlicher Natur: wissenschaftliches Arbeiten im allgemeinen und im Bereich der Schriftgeschichte insbesondere einerseits, andererseits wird den Teilnehmern durch deren partizipatives Arbeiten an den Medien, die Präsentation der im Eigenstudiumsanteil erworbener Fähigkeiten in der Gruppe sowie die gemeinsame Besprechung der Ergebnisse die Schriftentwicklung zwischen Antike und Früher Neuzeit detailliert vermittelt und darüber hinaus im Gruppendiskurs ein mediengeschichtlicher Ansatz vermittelt
7	Voraussetzung für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 5. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolioprfung (Klausur, benotet, 90 min, und Referat, benotet, 15-30 min)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur 75%, Referat 25%
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	2
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichts-Sprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Bernhard Bischoff, Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters, 4. Auflage Berlin 2009; Handschriften des Mittelalters. Grundwissen Kodikologie und Paläographie, hg. von Mathias Kluge, Ostfildern 2014. Weitere Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.

1	Modulbezeichnung LAT-B-A02-3	Wahlpflichtmodul Indogermanistik und Indoiranistik Basismodul: Einführung in die Indogermanistik [Basic module: Introduction to Indo-European studies]	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Einführung in die Indogermanistik (2 SWS)	5 ECTS
3	Dozierende	Prof. Dr. Stefan Schaffner oder Lehrbeauftragte der Professur für Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft	

4	Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Schaffner
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb grundlegender Kenntnisse in der Indogermanistik als Nachbardisziplin der Lateinischen Philologie - Verbreiterung philologischer Kenntnisse im Hinblick auf die spätere Berufspraxis bzw. zur gezielten Vorbereitung auf einen anschließenden Master-Studiengang - Einführung in die Methodik der sprachlichen Rekonstruktion. Hierbei wird insbesondere auf bereits bekannte (v.a. germanische) bzw. parallel unterrichtete indogermanische Sprachen (v.a. Sanskrit; s. „Basismodul: Sanskrit“) Bezug genommen. Nach einer Einführung in die theoretischen Voraussetzungen werden die zentralen Kategorien der urindogermanischen Grundsprache vorgestellt und die Berechtigung ihrer Rekonstruktion jeweils auf Grundlage der wichtigsten einzelsprachlichen Formen diskutiert. Dabei werden Techniken der phonologischen und morphologischen Analyse eingeübt, ebenso wie der Umgang mit historischen Grammatiken, deskriptiven und etymologischen Wörterbüchern. Die Etymologie insbesondere von Wörtern und Wortfamilien eröffnet Einblicke in (oft unerwartete) geistesgeschichtliche Entwicklungen. Anhand von Beispielen aus germanischen und anderen indogermanischen Sprachen werden Prinzipien des sprachlichen Wandels herausgearbeitet sowie andere Erklärungsmodelle für sprachübergreifende Phänomene – wie Areal- und Substrateinfluss – dem genealogisch-vergleichenden Ansatz gegenübergestellt.

6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse in der Indogermanistik - werden zu sprach- und literaturvergleichendem Arbeiten befähigt - lernen die Methodik der sprachlichen Rekonstruktion kennen - kennen die theoretischen Voraussetzungen der urindogermanischen Grundsprache - üben die Grundlagen der phonologischen und morphologischen Analyse, den Umgang mit historischen Grammatiken und deskriptiven wie etymologischen Wörterbüchern ein - kennen Erklärungsmodelle für sprachübergreifende Phänomene - erlangen bzw. erweitern die Fähigkeit, Fragestellungen und Forschungsergebnisse der Indogermanischen Sprachwissenschaft kritisch zu reflektieren und in ihren geschichtlichen, kulturellen und philologischen Kontexten zu beurteilen - Im direkten, diskursiven Austausch mit anderen Seminarteilnehmern erwerben und erweitern die Studierenden die Fähigkeit, kritische und wissenschaftlich begründete Positionen zu entwickeln und argumentativ zu vertreten sowie eigene Meinungen und Ansichten perspektivisch zu reflektieren.
7	Voraussetzung für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 5. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 min)
11	Berechnung der Modulnote	100% Klausurnote
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	2
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts-Sprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	<p>Michael Meier-Brügger: Indogermanische Sprachwissenschaft. 9., durchgesehene Auflage. Berlin/New York: de Gruyter, 2010.</p> <p>Eva Tichy: Indogermanistisches Grundwissen.3., vollständig überarbeitete Auflage. Bremen: Hempen, 2009.</p>

1	Modulbezeichnung LAT-B-A02-4	Wahlpflichtmodul Indogermanistik und Indoiranistik Basismodul: Einführung in das Germanische [Basic module: Introduction to Germanic]	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Einführung in das Germanische (2 SWS)	5 ECTS
3	Dozierende	Prof. Dr. Stefan Schaffner oder Lehrbeauftragte der Professur für Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft	

4	Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Schaffner
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb grundlegender Kenntnisse in der Indogermanistik als Nachbardisziplin der Lateinischen Philologie - Verbreiterung philologischer Kenntnisse im Hinblick auf die spätere Berufspraxis bzw. zur gezielten Vorbereitung auf einen anschließenden Master-Studiengang - Einführung in die Methodik der vergleichenden Grammatik der germanischen Sprachen. Hierbei wird insbesondere auf bereits bekannte (v.a. germanische) bzw. parallel unterrichtete indogermanische Sprachen (v.a. Sanskrit; s. „Basismodul: Sanskrit I“) Bezug genommen. Nach einer Einführung in die theoretischen Voraussetzungen werden die zentralen Kategorien der urgermanischen Grundsprache vorgestellt und die Berechtigung ihrer Rekonstruktion jeweils auf Grundlage der wichtigsten einzelsprachlichen Formen diskutiert. In der Vorlesung werden Techniken der phonologischen und morphologischen Analyse eingeübt, ebenso wie der Umgang mit historischen Grammatiken, deskriptiven und etymologischen Wörterbüchern. Die Etymologie insbesondere von Wörtern und Wortfamilien eröffnet Einblicke in (oft unerwartete) geistesgeschichtliche Entwicklungen. Anhand von Beispielen aus germanischen und anderen indogermanischen Sprachen werden Prinzipien des sprachlichen Wandels herausgearbeitet sowie andere Erklärungsmodelle für sprachübergreifende Phänomene – wie Areal- und Substrateinfluss – dem genealogisch-vergleichenden Ansatz gegenübergestellt.

6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse in der Indogermanistik - werden zu sprach- und literaturvergleichendem Arbeiten befähigt - lernen die Methodik der sprachlichen Rekonstruktion des Germanischen kennen - kennen die theoretischen Voraussetzungen der germanischen Grundsprache - üben die Grundlagen der phonologischen und morphologischen Analyse, den Umgang mit historischen Grammatiken und deskriptiven wie etymologischen Wörterbüchern ein - kennen Erklärungsmodelle für sprachübergreifende Phänomene - erlangen bzw. erweitern die Fähigkeit, Fragestellungen und Forschungsergebnisse der Vergleichenden Germanischen Sprachwissenschaft kritisch zu reflektieren und in ihren geschichtlichen, kulturellen und philologischen Kontexten zu beurteilen - Im direkten, diskursiven Austausch mit anderen Seminarteilnehmern erwerben und erweitern die Studierenden die Fähigkeit, kritische und wissenschaftlich begründete Positionen zu entwickeln und argumentativ zu vertreten sowie eigene Meinungen und Ansichten perspektivisch zu reflektieren.
7	Voraussetzung für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 6. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 min)
11	Berechnung der Modulnote	100% Klausurnote
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	2
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts-Sprache	Deutsch

17	Vorbereitende Literatur	Hans Krahe & Wolfgang Meid, Germanische Sprachwissenschaft. Bd. I-III. 7. Auflage. Berlin/New York: de Gruyter, 1969 Don Ringe, From Proto-Indo-European to Proto-Germanic. Oxford: Oxford University Press, 2006
----	------------------------------------	--

1	Modulbezeichnung LAT-B-A02-5	Wahlpflichtmodul Indogermanistik und Indoiranistik Basismodul: Sanskrit I [Basic module: Sanskrit I]	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Sanskrit I (2 SWS)	5 ECTS
3	Dozierende	Dr. Susanne Schnaus	

4	Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Schaffner	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb grundlegender Kenntnisse in der Indogermanistik als Nachbardisziplin der Lateinischen Philologie - Verbreiterung philologischer Kenntnisse im Hinblick auf die spätere Berufspraxis bzw. zur gezielten Vorbereitung auf einen anschließenden Master-Studiengang - Vermittlung von Grundkenntnissen des Sanskrit (Altindischen) aus synchroner und diachroner Sicht. Ziel des Proseminars „Sanskrit I“ ist die Vermittlung von Grundkenntnissen der Sanskrit-Grammatik; leichte Texte sollen eigenständig transkribiert, sprachlich analysiert und übersetzt werden können. Da sich im Altindischen sämtliche traditionell für das Urindogermanische angesetzten nominalen und verbalen Kategorien erhalten haben, lassen sich dabei die in dem Basismodul „Einführung in die Indogermanistik“ parallel erworbenen Kenntnisse der urindogermanischen Grammatik systematisch dem bezeugten altindischen Sprachmaterial gegenüberstellen. Ausgehend von den dabei zu beobachtenden Veränderungen auf phonologischer, morphologischer und semantischer Ebene sollen die Studierenden die Fähigkeit erlangen, eine Einzelsprache diachron zu analysieren, in der Einführung besprochene Grundmuster des Sprachwandels auf eine bezeugte Sprache zu übertragen, den Anteil dieser Sprache am Rekonstrukt zu bewerten und mögliche Erklärungen für die einzelsprachlichen Neuerungen zu formulieren. Zugleich findet ansatzweise eine Einführung in die Geisteswelt des Alten Indiens statt. 	

6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse in der Indogermanistik - werden zu sprach- und literaturvergleichendem Arbeiten befähigt - erwerben Grundkenntnisse des Sanskrit in synchroner und diachroner Sicht - erwerben Grundkenntnisse der entsprechenden Grammatik - können leichte bis mittelschwere Texte eigenständig transkribieren, sprachlich analysieren und übersetzen - können die urindogermanische Grammatik dem bezeugten altindischen Sprachmaterial gegenüberstellen - können auf phonologischer, morphologischer und semantischer Ebene Einzelsprachen diachron analysieren und Grundmuster des Sprachwandels auf bezeugte Sprachen übertragen - kennen Grundzüge der Geisteswelt des Alten Indiens - erlangen bzw. erweitern die Fähigkeit, Fragestellungen und Forschungsergebnisse der synchronen und historischen Grammatik des Altindischen, der altindischen Philologie und Altertumskunde kritisch zu reflektieren und in ihren geschichtlichen, kulturellen und philologischen Kontexten zu beurteilen - Im direkten, diskursiven Austausch mit anderen Seminarteilnehmern erwerben und erweitern die Studierenden die Fähigkeit, kritische und wissenschaftlich begründete Positionen zu entwickeln und argumentativ zu vertreten sowie eigene Meinungen und Ansichten perspektivisch zu reflektieren
7	Voraussetzung für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 5. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 min)
11	Berechnung der Modulnote	100% Klausurnote
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	2
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester

16	Unterrichts- Sprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Adolf Friedrich Stenzler: Elementarbuch der Sanskrit-Sprache. 19. Auflage. Berlin/New York: Walter de Gruyter, 2003. Michael Witzel: Das Alte Indien. 2. Auflage. München: Beck, 2010.

1	Modulbezeichnung LAT-B-A02-6	Wahlpflichtmodul Griechische Philologie Modul Sprachübungen I	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Sprache Ia (4 SWS) Ü Sprache Ib (2 SWS)	6 ECTS 4 ECTS
3	Dozierende	Dr. Hendrik Obsieger	

4	Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Stephan Schröder	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb grundlegender Kenntnisse in Griechischer Philologie als Nachbardisziplin der Lateinischen Philologie - Verbreiterung philologischer Kenntnisse im Hinblick auf die spätere Berufspraxis bzw. zur gezielten Vorbereitung auf einen anschließenden Master-Studiengang - Übersetzungsübungen Griechisch-deutsch und Deutsch-griechisch, Übungen zu Grammatik und Wortschatz 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse in der Griechischen Philologie - analysieren griechische Texte auf sprachwissenschaftlicher Grundlage. Sie wissen die Regeln der griechischen Schulgrammatik. Sie verfügen über den Grundwortschatz der griechischen Sprache. Sie übersetzen längere und schwierigere Texte treffend ins Deutsche und Griechische. 	
7	Voraussetzung für die Teilnahme	vertiefte Griechischkenntnisse	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 5. Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (120 min)	
11	Berechnung der Modulnote	100% Klausur	
12	Turnus des Angebots	jährlich	
13	Wiederholung der Prüfungen	2	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h; Eigenstudium: 210 h	
15	Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester	

16	Unterrichts- Sprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Die vorbereitende Literatur wird für jede LV jedes Semester neu festgelegt. Siehe aktuelles Vorlesungsverzeichnis.

1	Modulbezeichnung LAT-B-A02-7	Wahlpflichtmodul Griechische Philologie Poesie	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	PS Poesie (2 SWS) V Poesie (2 SWS)	6 ECTS 4 ECTS
3	Dozierende	Prof. Dr. Stephan Schröder	

4	Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Stephan Schröder	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb grundlegender Kenntnisse in Griechischer Philologie als Nachbardisziplin der Lateinischen Philologie - Verbreiterung philologischer Kenntnisse im Hinblick auf die spätere Berufspraxis bzw. zur gezielten Vorbereitung auf einen anschließenden Master-Studiengang - Philologische Bearbeitung eines poetischen Textes im Proseminar. Behandlung eines Autors, einer Gattung oder einer Epoche in einer Vorlesung. 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse in der Griechischen Philologie - werden zu sprach- und literaturvergleichendem Arbeiten befähigt - weitere spezifische Lernziele und Kompetenzen ergeben sich aus der individuellen Wahl des Fachmoduls - analysieren die metrische Form/Formen verschiedener poetischer Texte. - setzen sich differenziert mit den griechischen Texten auseinander und formulieren eine kritische Stellungnahme zu Textaussage und -form. - arbeiten kritisch mit der Forschungsliteratur und überprüfen so gewonnene Ergebnisse. - reflektieren in der Auseinandersetzung mit der Meinung anderer ihre eignen Meinungen und Ansichten. 	
7	Voraussetzung für die Teilnahme	vertiefte Griechischkenntnisse	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 5. Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (120 Min) oder Hausarbeit (8-12 Seiten) nach Wahl	

11	Berechnung der Modulnote	100 % Klausur oder 100% Hausarbeit
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	2
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h; Eigenstudium 240 h
15	Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
16	Unterrichts-Sprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Die vorbereitende Literatur wird für jede LV jedes Semester neu festgelegt. Siehe aktuelles Vorlesungsverzeichnis.

1	Modulbezeichnung LAT-B-A02-8	Wahlpflichtmodul Griechische Philologie Prosa	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	PS Prosa (2 SWS) V Prosa (2 SWS)	6 ECTS 4 ECTS
3	Dozierende	Prof. Dr. Stephan Schröder	

4	Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Stephan Schröder	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb grundlegender Kenntnisse in Griechischer Philologie als Nachbardisziplin der Lateinischen Philologie - Verbreiterung philologischer Kenntnisse im Hinblick auf die spätere Berufspraxis bzw. zur gezielten Vorbereitung auf einen anschließenden Master-Studiengang - Philologische Bearbeitung eines prosaischen Textes im Proseminar. Behandlung eines Autors, einer Gattung oder einer Epoche in einer Vorlesung. 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse in der Griechischen Philologie - werden zu sprach- und literaturvergleichendem Arbeiten befähigt - setzen sich differenziert mit griechischen Prosatexten auseinander und formulieren eine kritische Stellungnahme zu Textaussage und –form. - arbeiten kritisch mit der Forschungsliteratur und überprüfen so gewonnene Ergebnisse. - reflektieren in der Auseinandersetzung mit der Meinung anderer ihre eignen Meinungen und Ansichten. 	
7	Voraussetzung für die Teilnahme	vertiefte Griechischkenntnisse	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 5. Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (120 Min) oder Hausarbeit (8-12 Seiten) nach Wahl	
11	Berechnung der Modulnote	100% Klausur oder 100% Hausarbeit	
12	Turnus des Angebots	jährlich	
13	Wiederholung der Prüfungen	2	

14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h; Eigenstudium 240 h
15	Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
16	Unterrichts- Sprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Die vorbereitende Literatur wird für jede LV jedes Semester neu festgelegt. Siehe aktuelles Vorlesungsverzeichnis.